

Eine wahre Augenweide – die alten Trachten

Organisatoren mit Heimatabenden zufrieden

Zollenspieker (waa). Die Vierländer Speeldeel rief, und fast 300 Gäste folgten der Einladung zu zwei großartigen Heimatabenden im Zollenspieker Fährhaus. Sonnabend wurde zunächst gemeinsam gespeist, am Sonntag Kaffee getrunken, bevor alle drei Gruppen der Speeldeel Vierländer und andere Volkstänze vorführten und das Publikum mit Liedern unterhielten. Gut kam Ernst Korth an, der mit der Kindergruppe der Speeldeel lustige Geschichten vortrug. Und auch die Jugendgruppe hatte sich einen Extra-Part ausgedacht, für den sie einige Abende mit dem Basteln der Kostüme verbracht hatten.

Eine Augenweide war die Trachtenpräsentation. Jürgen Dreekmann hatte die Tanz-

tracht der „Veerlanners“, aber auch Arbeits-, Abendmahls-, Hochzeits- sowie Festtagstracht vorgestellt. Letztere wurde in früheren Zeiten von den Hochzeitsgästen getragen. Alle Trachten bestehen noch aus Originalteilen.

Im Laufe der beiden Heimatabende hatten auch Ilse und Hermann Struß ihren Auftritt. Sie begeisterten die Gäste mit dem Bergedorf-Lied sowie einem Lied aus den Vierlanden. Als anschließend die Tanzgruppen der Speeldeel wieder die Bühne übernahmen, gab es für den Applaus an beiden Abenden kein Halten mehr.

Die Organisatoren Peter Schütze und Michael Bornhöft sind sich nach diesem Erfolg sicher: Auch im nächsten Jahr wird an zwei Tagen gefeiert.



Ein Hingucker waren die alten Trachten, die (v.li.) Petra Steffens, Heini Becker (beide in Feiertags-tracht), Anja Klunker und Frank Eggers (beide in Hochzeitstracht) auf den Heimatabenden zeigten.